

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 51 (1925)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Aus der Rubrik: Unglücksfälle und Verbrechen : II. Der Taschendieb

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Aus der Rubrik: Unglücksfälle und Verbrechen

## II. Der Taschendieb

Bosco



Manche stehen vor Plakaten  
und errechnen frohgemut  
ihres Abends Heldentaten  
und was sich so macht und tut.

Während sie vor Wonne triefen  
oder schmunzeln dann und wann,  
schaut sich einer schon mit schiefen  
Blicken die Umgebung an.

Denn, wie anders als dem Zopfe,  
der sich an Gesetze hält,  
spiegelt sich in seinem Kopfe  
wiederum das Bild der Welt.

Sachte, mit geübten Händen,  
pirscht er sich geschickt heran,  
um dem andern zu entwenden,  
was er grad erwischen kann.

Froh entweicht der Uebeltäter  
kaum daß seine Tat geschehn.  
Selbst der Polizeivertreter  
hat von allem nichts gesehn.

Paul Attheyer

sito und in Anbetracht des wichtigen  
Nahrungsmittels, das Rheinwasser,  
das unsere Grenzen ein paar Mal  
überschreitet, wahrscheinlich fast zollfrei  
passieren zu lassen. Dieses Entgegen-  
kommen in volkswirtschaftlicher Be-  
ziehung wird allerdings ein Maximum  
sein. —

— Nach eingehenden Ermittlungen  
durch das eidg. statistische Amt sollen  
während der vergangenen Festtage von  
den in der Schweiz erfolgten Geschen-  
ken, und nachdem rund 30 % um-  
ausgetauscht worden, 66,3 % uner-  
wünschte oder sonstwie unpassende ge-  
wesen sein. Man hofft, diese respectable

Prozentzahl mit den Jahren noch  
etwas erhöhen zu können.

— Das 1002te Schweizerbild wurde  
vergangene Woche zufällig entdeckt. Es  
soll eine ganz hervorragend seltene  
Aufnahme eines schweizerischen Poli-  
tikers sein, der wirklich von Politik  
etwas versteht.

Linden